

## Heimspielstart für DJK'ler in der Landesliga

Eichstätt (rbm) Im zwölften Jahr in der Landesliga Süd empfangen die Herren der DJK Eichstätt am Samstag im ersten Heimspiel der neuen Saison die Reserve vom Bundesligisten Aufwärts Donauperle Straubing. Seit dem Aufstieg der Zweiten haben die Domstädter gegen die Niederbayern eine positive Bilanz in den direkten Duellen, vor allem durch die beiden sehr beeindruckenden Siege aus der letzten Saison. Wobei vor allem der Auswärtsrekord in Straubing in der Hinrunde zu erwähnen ist, der bis zum Schluss von keinem Team mehr überboten werden konnte. Die Mannschaft um Neukapitän Andreas Niefnecker wurde zum vergangenen Jahr nur auf einer Position verändert. Für den aus gesundheitlichen Gründen scheidenden Christian Spiegel kommt Jürgen Frey nach einem Jahr in der Zweiten wieder zurück in den Landesliga-Kader und setzt seine langjährige Zugehörigkeit in der Ersten fort. Den Kader, neben dem Kapitän und dem „Neuzugang“, komplettieren Ferdinand Bleiziffer, Christian Buchner, Christian Niebler, Michael Niefnecker und Stefan Spiegel. Nach zwei durchwachsenen Spielzeiten streben die Mannen um Andreas Niefnecker wieder die Plätze im oberen Drittel der Tabelle an und wollen an die davor erfolgreichen Jahre anknüpfen. Nun gilt es jedoch zunächst als oberste Priorität, den misslungenen Auftakt im Derby beim SV Zuchering zu relativieren und vor allem zu alter Heimstärke zurückzukehren, um nicht einen kompletten Fehlstart hinzulegen. Es ist zudem mit Spannung zu sehen, ob die Gäste aktuelle Bundesligaspieler mitbringen und mit wie vielen Ehemaligen sie die Reise in die Domstadt antreten. In den letzten beiden Partien war es mindestens immer ein Akteur, der schon in der höchsten deutschen Kegelklasse spielte, was die Altmühltaler jedoch nicht vor Ehrfurcht erstarren ließ, sondern sie dies positiv umsetzten und eindrucksvolle und klare Siege einfuhren. Heimstart zur Saison 2015/16 gegen Aufwärts Donauperle Straubing 2 ist am Samstag um 15:00 Uhr im DJK-Sportzentrum.



Oben von links: Kapitän Andreas Niefnecker, Christian Buchner, Christian Niebler  
Unten von links: Stefan Spiegel, Michael Niefnecker, Ferdinand Bleiziffer, Jürgen Frey